



**Presseinformation – 1190/9/2010**

24.09.2010  
Seite 1 von 1

## **1.525 Lehrerstellen Ministerin Löhrmann: „Wir schließen die Lücken der Vorgängerregierung“**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)  
[www.nrw.de](http://www.nrw.de)

### **Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:**

Mit dem Nachtragshaushalt sollen auch 1.525 neue Lehrerstellen geschaffen werden, um vorhandene Lücken im Schulsystem zu schließen. Dies bestätigte heute Schulministerin Sylvia Löhrmann in Düsseldorf. „Sobald der Nachtragshaushalt beschlossen ist, können diese Stellen besetzt werden“, erklärte Löhrmann. Ursachen sind fehlende Lehrerstellen im Grundbedarf, zum Beispiel in der gymnasialen Oberstufe und den Berufskollegs. Darüber hinaus fehlen Lehrerstellen für sonderpädagogische Förderung und für den Ganztagsbetrieb bei Gesamtschulen. Diese 1.525 neuen Stellen schlagen in diesem Jahr mit 6,7 Millionen Euro zu Buche.

Löhrmann: „Wichtig ist mir, dass die Schulen die Stellen schnell besetzen können, um die Versäumnisse der Vorgängerregierung zu beseitigen. So liegt mir insbesondere daran, dass wir den Grundschulen 200 Stellen, die nach dem Sozialindex an Standorte mit besonderem Förderbedarf vergeben werden, wieder zur Verfügung stellen.“

Sie sei optimistisch, dass die Stellen weitgehend besetzt werden könnten, so die Ministerin, da spätestens zum 1. Februar 2011 mehr als 4.000 Referendarinnen und Referendare ihre Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen abschließen.

„Mit diesen neuen Lehrerstellen sichern wir die Unterrichtsversorgung an unseren Schulen. Sie sind eine Investition in die Zukunft unserer Kinder“, so Löhrmann.

**Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.**

**Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>**